

newsletter

FACHKLINIKUM BORKUM

Zentrum für Allergologie, Dermatologie,
Pädiatrie und Pneumologie



Klinik I: Erwachsene



Klinik II: Kind/Eltern

Modernes Ambiente
zum Wohlfühlen

S. 2



Therapiedurchbruch
in der Rehabilitation

S. 3

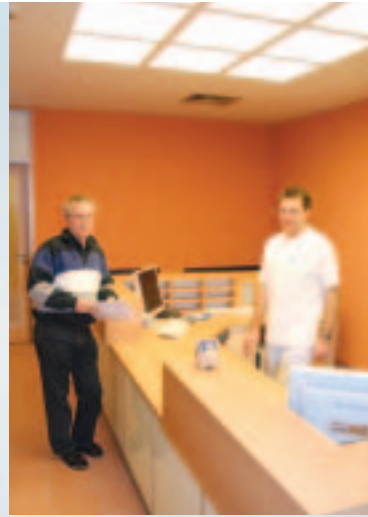


Kinder mit Asthma
profitieren von Bewegung

S. 4



Fachklinikum
Borkum
im neuen Glanz



Modernes Ambiente zum Wohlfühlen

Neuer Therapiebereich im Fachklinikum Borkum

Die herrliche Strandpromenade der Nordseeinsel Borkum beeindruckt nicht nur durch den weiten, hellen Sandstrand mit den bunten Strandzelten und -körben, sondern auch durch die wunderschönen Bauten aus der Zeit des Spätklassizismus. Eine dieser nostalgischen Fassaden birgt eine hochmoderne Klinik. Das Fachklinikum Borkum wurde bereits bei der Inbetriebnahme 1992 aufwendig renoviert und modernisiert. Anfang März 2006 wurde der komplett neu gestaltete Therapiebereich in der Klinik für Erwachsene in Betrieb genommen.

Ab Mitte November des vergangenen Jahres hatten die Handwerker das Sagen im Fachklinikum Borkum. Neben der Schaffung eines großflächigen und freundlichen Empfangs- und Wartebereiches in warmen Farben lag dem Ärztlichen Direktor, Dr. Vieluf vor allem die Ergänzung und Modernisierung der medizinischen Geräte am Herzen. „Die Balneo-Photo-Therapie steht im Mittelpunkt der Behandlung von Patienten mit chronischen Haut- und Atemwegserkrankungen. Mit den Umbaumaßnah-

men haben wir unsere ohnehin sehr gute Ausstattung in diesem Bereich weiter verbessert und auf den neuesten Stand gebracht.“

Dass der Klinikalltag nicht gestört wurde, war vor allem Michael Krawczyk, Verwaltungsleiter der Klinik, wichtig. Alle notwendigen Behandlungen konnten ohne Einschränkungen im Therapiebereich der Klinik II: Kind/Eltern durchgeführt werden. Die neue Bäderabteilung der Klinik I präsentiert sich nunmehr in den Farben Terrakotta und Ginstergelb. Spiegelelemente im Wand- und Fliesenbereich verstärken den großzügigen Eindruck. Im Nassbereich wurden Edelstahlürahmen verarbeitet. „Es wurde ein Bereich geschaffen, in dem sich nicht nur unsere Patienten, sondern auch die hier tätigen Ärzte, Physiotherapeuten und Masseurinnen wohl fühlen“, erklärt Michael Krawczyk stolz.

Erweiterungen im Therapiebereich

- 5 medizinische Badekombiwannen, geeignet für Süß- und Salzwasserbehandlungen
- 5 Inhalationsplätze
- Fest installierte Unterarm- und Fußbadbecken
- 3 großräumige Physiotherapieräume
- Zusätzlicher Massageraum
- Rotlicht
- 2 UV-A-/UV-B-311-nm-Therapiesysteme zur Lichtbestrahlung



Therapiedurchbruch in der Rehabilitation

Warum Patienten mit allergischen Erkrankungen in die stationäre Rehabilitation gehören



Dass allergische Erkrankungen äußerst komplex und schwierig zu behandeln sind, haben die meisten Betroffenen bereits am eigenen Leib erfahren. Allergien sind eben nicht heilbar, denken viele und versuchen, die Symptome so gut es eben geht zu behandeln. „Falsch!“, meint Dr. Vieluf, der Ärztliche Direktor des Fachklinikums Borkum. „Mit einem guten Behandlungskonzept und einer individuellen Schulung können auch chronisch kranke Patienten beschwerdefrei werden.“ Doch in der Praxis lässt sich das nicht so ohne weiteres umsetzen. Es fehlt oftmals die Zeit, mit dem Patienten seinen Lebensstil und die Wohnsituation genau zu analysieren.

Allergische Erkrankungen werden durch unterschiedlichste Umweltfaktoren beeinflusst. Daher müssen Ärzte und Therapeuten verschiedener Fachrichtungen zusammenarbeiten. Diese vernetzte Teamarbeit ist nur in einer stationären Einrichtung möglich, in der die therapeutischen Mitarbeiter routinemäßige Diagnose und Therapiefortschritte besprechen und gegebenenfalls anpassen.

In den drei Wochen der Rehabilitation müssen Patienten aber auch lernen, selbst die Verantwortung für Ihre Gesundheit zu übernehmen. Es gibt kein Patentrezept für eine gesunde Lebensweise – vielmehr geht es den Ärzten und Therapeuten des Fachklinikums Borkum darum, gemeinsam mit dem Patienten einen alltags-tauglichen Plan zu entwickeln.

„Wir sehen den Patienten als Einheit von Körper und Seele an und nicht als Fall mit einer bestimmten Symptomatik“, fasst Dr. Vieluf diesen ganzheitlichen Therapieansatz zusammen.

Im Fachklinikum Borkum steht der Patient im Mittelpunkt

Hautarzt

Physio-/Sportherapeut

Lungenfacharzt

Psychologe

Allergologe

Ergotherapeut

Umweltmediziner

Sozialpädagoge

Ernährungsberater



Vorteile einer stationären Rehabilitation im Fachklinikum Borkum

- Ärzte und Therapeuten verschiedener Fachrichtungen erarbeiten gemeinsam mit Ihnen einen Therapieplan, der alle Faktoren der Erkrankung berücksichtigt.
- Ein individuelles Gesundheitstraining, das mit den Betroffenen die persönlichen Risikofaktoren bespricht. Therapeuten schulen die Patienten, damit sie diese Erkenntnisse im Alltag nutzen können, um akute Schübe zu vermeiden.
- Das Hochseereizklima auf der Nordseeinsel Borkum hat eine nachhaltig heilende Wirkung bei chronischen Haut- und Atemwegserkrankungen und unterstützt damit einen Therapiedurchbruch.
- Um chronische Erkrankungen optimal zu behandeln, müssen die Ursachen und Auslöser genau ermittelt werden. Doch im hektischen Betrieb vieler ärztlicher Praxen fehlt hierfür die Zeit. Ein stationärer Aufenthalt in einer Rehaklinik bietet die Gelegenheit einer detaillierten und ausführlichen Diagnostik sowie einer differenzierten und individuellen Therapie.

Kinder mit Asthma

profitieren von Bewegung



Wie eine große Umfrage ergeben hat, ist jedes dritte Kind auf Grund von Asthma vom Sportunterricht befreit. Doch die Schonung der Kinder bewirkt, dass die Schwelle für ein Belastungsasthma immer weiter sinkt. Hilfe in Form von moderatem Aufbautraining tut also Not.

Eine Studie mit elf- bis zwölfjährigen Kindern hat ergeben, dass die trainierten Kinder mit Asthma bei einer angemessenen medikamentösen Therapie in Bezug auf ihre Leistungsfähigkeit und maximale Sauerstoffaufnahme ebenso gut abschnitten wie trainierte gesunde, gleichaltrige Kinder.

Das Fachklinikum Borkum im Internet

www.fachklinikum-borkum.de

Klinik I Erwachsene



Klinik II Kind/Eltern



80 Prozent der Bevölkerung, so ergab eine Umfrage von Fittkau & Maß im letzten Jahr, wollen auf das Internet als Informationsmedium nicht mehr verzichten. Ein Trend, den auch das Fachklinikum Borkum feststellt.

Die Zahl derer, die sich auf der Internetseite www.fachklinikum-borkum.de über das Angebot der Rehaklinik informieren, ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Die Seite wurde daher weiter ausgebaut und benutzerfreundlicher gestaltet.

Aktuelle Hinweise auf Veranstaltungen oder Neues aus der Klinik sind direkt auf der Startseite zu finden. Ein interaktiver Klinik-Rundgang bietet die Möglichkeit, sich die Klinik schon vorab genau anzusehen. Weiterführende Links geben wertvolle Tipps und Adressen zur Selbsthilfe.

Ein besonderer Service ist der neue Internet-Newsletter, den Interessierte kostenlos bestellen können, um regelmäßig Tipps zur gesunden Lebensweise zu erhalten sowie Neues aus der Klinik und Wissenswertes aus der Forschung zu erfahren.



Fachklinikum Borkum
Zentrum für Allergologie,
Dermatologie, Pädiatrie
und Pneumologie

Ärztlicher Direktor:
Priv.-Doz. Dr. med. Dieter Vieluf

Jann-Berghaus-Str. 49
26757 Borkum
Tel.: 04922/708-693
Fax: 04922/708-630

info@fachklinikum-borkum.de
www.fachklinikum-borkum.de